

Ausstellung zum Buch Bilder von 62 Frauen aus 26 Nationen im Lingener Rathaus



Zur Ausstellungseröffnung zum Buch "Du + ich = wir?! Wir Frauen im Emsland" waren neben den Autorinnen Elisabeth Tondera (zweite von links) und Ulla Feldmann (vierte von links), auch Vertreter der Stadt Lingen, einige Protagonistinnen und der Verleger Georg Aehling (siebter von links) erschienen. Foto: Stadt Lingen

Lingen. Bunt, international und lebhaft ging es am Donnerstagabend im Foyer des Rathauses der Stadt Lingen zu, als die Ausstellung zum dem Buch „Du + Ich = Wir?! Wir Frauen im Emsland“ eröffnet wurde.

Zusammen mit rund 80 Gästen eröffneten die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lingen, Angelika Roelofs, Lingens Erster Bürgermeister Heinz Tellmann sowie die Autorin Elisabeth Tondera und die Fotografin des Buches Ulla Feldmann die Präsentation. Unter den Gästen waren auch Vertreterinnen der Herausgeber, des Vereins Frauen helfen Frauen, der Verleger Georg Aehling sowie viele der Protagonistinnen des Buches in der traditionellen Kleidung ihrer jeweiligen Länder. Die Ausstellung ist bis einschließlich Donnerstag, 6. Dezember, zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen. Die beiden Autorinnen werden an diesem Tag ab 17 Uhr, noch einmal eine persönliche Einführung in das Buch und die Ausstellung geben und alle Fragen zu dem Projekt beantworten.

Dank an Angelika Roelofs

Einen besonderen Dank richteten alle Redner an diesem Abend an die Lingener Gleichstellungsbeauftragte, Angelika Roelofs. „Sie haben aus einer Anfangsidee eine Vision gemacht, deren Ergebnis wir nun alle bestaunen und bewundern können“, erklärte Heinz Tellmann. Das 208 Seiten starke Buch präsentiert 37 Interviews mit 62 Frauen aus 26 Nationen und dem gesamten Emsland und zeigt damit eindrucksvoll, wie Frauen aus den verschiedenen Ländern hier in der Region Fuß gefasst haben.



Eine Gesangsgruppe russlanddeutscher Frauen trat bei der Ausstellungseröffnung im Neuen Rathaus auf.
Foto: Stadt Lingen

Vom anderen Ende der Welt

„Das Buch ist ein absoluter Hingucker geworden und sicherlich auch ein schönes Weihnachtsgeschenk, das ich allen wärmsten ans Herz legen kann“, erklärte Heinz Tellmann. Der Weg bis heute sei ein bisschen wie eine Geburt gewesen, sagte Elisabeth Tondera. Rund zwei Jahre habe sie zusammen mit Ulla Feldmann die Idee zu dem Buch entwickelt und schließlich umgesetzt. „Dafür sind wir kreuz und quer durchs Emsland gefahren und haben Frauen kennengelernt, die teilweise vom anderen Ende der Welt – aus Taiwan, Sri Lanka, Vietnam, Kolumbien, Argentinien, USA und den Niederlande – ins Emsland gekommen sind“, so Elisabeth Tondera. „Die Begegnungen mit den unterschiedlichen Frauen haben unseren Blick erweitert und uns bereichert.“

Bücher signiert

Einige der in dem Buch und der Ausstellung porträtierten Frauen bereicherten dann auch direkt noch die Ausstellungseröffnung: Die Gäste konnten sich über Auftritte von Kalinka, eine Gesangsgruppe russlanddeutscher Frauen, und Mimi Kombate aus Togo freuen. Abschließend nutzen viele der Frauen die Gelegenheit, Bücher zu kaufen und sich diese signieren zu lassen.

Interessierte können die Bücher im Gleichstellungsbüro der Stadt Lingen sowie in den Buchhandlungen für 15 Euro erwerben. Am Donnerstagabend werden Ulla Feldmann und Elisabeth Tondera diese sicherlich gerne signieren.